

25-jähriger vor Gericht

Stimmen befehlen diffuse Dinge

Kreis Warendorf / Ahlen (gl). Er hört Stimmen, die ihm diffuse Dinge befehlen, und wohnt derzeit in einem Landeskrankenhaus – gestern begann der Prozess gegen den 25-jährigen Ahlener vor dem Landgericht Münster. Ihm wird vorgeworfen, Anfang vergangenen Jahres einen Mitbewohner seiner WG in Ahlen zwei-

mal körperlich angegriffen zu haben. Dabei soll er auch Scherben eines zerbrochenen Spiegels benutzt haben, um dem Opfer Schnittwunden zuzufügen. Schon vorher hatte er seinen Mitbewohnern mehrmals den Strom abgestellt, weil er glaubte, dass sie ihm mittels der Fernsehgeräte in ihren Zimmern überwachten. Der An-

geklagte ist mehrfach wegen vorsätzlicher und gefährlicher Körperverletzung verurteilt. Seit Jugendtagen ist es immer wieder zu Konflikten gekommen, die ihn vor Gericht brachten. Das Gericht hat nun zu überprüfen, ob der junge Mann in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht werden muss.

Selbsthilfegruppe

In Beckum Fuß fassen

Kreis Warendorf / Beckum (gl). Menschen zwischen 30 und 50 Jahren, denen es in Beckum an sozialen Kontakten mangelt, können sich an eine neu gegründete Selbsthilfegruppe wenden. Initiatorin ist eine Mutter, die vor drei Jahren zugezogen ist. Dort stellte sie fest, dass es gar nicht so einfach ist, mit anderen Menschen in

Kontakt zu kommen, wenn es einem selbst etwas schwerfällt, sich zu öffnen. Durch die Gruppe ist ein geschützter Raum geschaffen worden, um mit Betroffenen ins Gespräch zu kommen. **Infos bei der Selbsthilfekontaktstelle, ☎ 02581 / 4679988, selbsthilfe-warendorf@paritaet-nrw.org**



Oelde

GOP-Varieté unter freiem Himmel

Kreis Warendorf (gl). Unter freiem Himmel präsentiert das GOP-Varieté am Samstag, 8. Juli, im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park ein Showprogramm aus Akrobatik, Jonglage und Comedy. Zu sehen sind einige junge Talente der Staatlichen Schule für Artistik Berlin, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Karten gibt es im Vorverkauf vergünstigt für 26 Euro in der Geschäftsstelle von Forum Oelde, ☎ 02522/72800.

Ahlen

15 Rang beim Fahrradklimatest

Kreis Warendorf (gl). Beim ADFC-Fahrradklimatest für 2017 nimmt die Wersestadt mit der Note 3,5 den 15. Rang unter 98 anderen Kommunen vergleichbarer Größe ein. Damit ist Ahlen etwas besser als der Durchschnitt mit Note 3,8. Im Landesvergleich rangiert Ahlen auf dem siebten von 37 Plätzen. Allerdings sei gegenüber dem Fahrradklimatest von 2014 „kaum Veränderung“ festzustellen, erklärt der ADFC.

Beckum

Silvia Fassel stellt ihre Werke aus

Kreis Warendorf (gl). Papierschnitte, Wandobjekte und Skulpturen zeigt Künstlerin Silvia Fassel im Beckumer Stadtmuseum am Markt. Eröffnet wurde die neue Sonderausstellung am Sonntag im Beisein zahlreicher Gäste unter dem beziehungsreichen Titel „Zusammenhang und Wiederkehr – Cuttings, Objekte, Skulpturen“. Die Ausstellung ist noch bis zum 16. Juli zu sehen. Der Eintritt in das Stadtmuseum ist frei.

Telgte

100 Kutschen in der Altstadt

Kreis Warendorf (gl). An Christi Himmelfahrt rollen erneut mehr als 100 Gespanne durch die Telgter Altstadt: An diesem Tag findet traditionell die Kutschenwallfahrt statt. Sie beginnt mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel um 11.30 Uhr auf der Planwiese, anschließend werden alle Gespanne einzeln vorgestellt und die schönsten prämiert. Gegen 15 Uhr fährt der Korso durch die engen Gassen der Altstadt.

radio WAF
92.6 ' 94.7 ' 95.7 ' 96.3
Tel. (02581) 6378-0
info@radiowaf.de
www.radiowaf.de

Dienstag, 23. Mai 2017
6.30 bis 19.30 Uhr stündlich Lokalnachrichten

4.00 Die Nacht; 6.00 Am Morgen, „Warendorfer Weinstraße“, Start „Sing meinen Song“; 10.00 Am Vormittag, Comedy; 12.00 Am Mittag; 14.00 Am Nachmittag, Erdbeerernte aktuell, Veranstaltungstipps; 18.00 Am Abend; 21.00 Die Nacht.

21. Kreisbläserwettbewerb



Viele Sonntagsausflügler hatten sich auf den Weg gemacht, um den Kreisbläserwettbewerb und das Rahmenprogramm zu genießen.



Das Bläserkorps aus Ahlen konnte sich beim Wettbewerb in Alverskirchen am Sonntag gleich zwei Mal den Titel sichern.

Wertungsrichter hören selbst feinste Nuancen

Kreis Warendorf / Alverskirchen (chu). Wer glaubt, dass die Musik aus Jagdhörnern eher blechern klingen muss, konnte sich am Sonntag eines Besseren belehren lassen. Beim mittlerweile 21. Kreisbläserwettbewerb der Kreisjägerschaft Warendorf überzeugten die angetretenen Musiker mit ihren Auftritten.

Viele Sonntagsausflügler genossen bei herrlichem Maiwetter Bläsermusik vor der beeindruckenden Kulisse von Gut Brückhausen in Alverskirchen. Nach einer Hubertusmesse sammelten sich die Jagdhornbläser zum gemeinsamen Musizieren. Bevor aus den Hörnern das zum Wettbewerb passende Signal „Aufbruch zur Jagd“ erschallen sollte, begrüßte Herrmann Hallermann als Vorsitzender der Kreisjägerschaft Warendorf die Gäste und Teilnehmer. Gemeinsam mit Mathias Meckmann, dem Vorsitzenden des

ausrichtenden Hegerings Albersloh/Alverskirchen, und Dirk Breul, dem Vorsitzenden der Jagdhornbläser Albersloh, richtete er ein „Waidmannsdank“ an die vielen Helfer. Ein Dank ging an Franz Freiherr von Twickel und seine Familie, die das Gut Brückhausen als Austragungsort für den Wettbewerb bereitwillig zur Verfügung gestellt hatten.

Auch wenn er sich als „Nicht-hornbläser“ bezeichnete, unterstrich Freiherr von Twickel die Bedeutung des Brauchtums in der Jagd, die er als wichtiges Kulturgut bezeichnete. „Die Jagd ist nicht nur Wildmanagement“, betonte der Adelige, bevor er mit den Gästen dem gemeinsamen Vortrag lauschte, der von Günther Lunemann als Obmann für jagdliches Brauchtum dirigiert wurde. Während sich die Bläsergruppen, eingeteilt in fünf Leistungsgruppen, dem musikalischen Wettbewerb stellten, genos-

sen die Gäste nicht nur die musikalischen Signale, sondern auch das Rahmenprogramm. Gegen Hunger halfen neben deftigen Speisen auch selbstgebackene Kuchen, die das „Kuchenteam“ im Guts-Salon offerierte.

Der Jagdhornwettbewerb, der launig von Klaus Wiese moderiert wurde, stellte die fünf Wertungsrichter vor die Herausforderung, auch feine Nuancen herauszuhören. Besonderen Eindruck konnten die Damen des Bläserkorps Ahlen, die sich selbst als „Stöckelwild“ titulierte, hinterlassen. Mit sauberen Tönen und harmonischem Zusammenspiel sorgten sie beim Kürblasen bei manchem Zuhörer für Gänsehaut. Obmann Günther Lunemann machte deutlich: „Nicht nur die Einzelleistung, sondern die Breite macht es.“ Und das demonstrierten die Musiker eindrucksvoll beim gemeinsamen Blasen des Signals „Auf Wiedersehen“.



Keine Nachwuchssorgen: Auch dieser junge Mann entlockte dem Jagdhorn schon Töne.



Der gemeinsame Auftritt der Jagdhornbläser, dirigiert von Günther Lunemann, beeindruckte vor traumhafter Kulisse auf Gut Brückhausen. Bilder: C. Husmann

Hintergrund

Ergebnisse beim Kreiswettbewerb:
□ Klasse C: 1. Platz: Oelde, 2. Platz: Rinkerode, 3. Platz: Albersloh-Alverskirchen.
□ Klasse B: 1. Platz: Ahlen, 2. Platz: Warendorf-Freckenhorst-Hoetmar, 3. Platz: Everswinkel, 4. Platz: Beckum.
□ Klasse A: 1. Platz: Ahlen, 2.

Platz: Milte-Einen, 3. Platz: Ostfelde-Westkirchen, 4. Platz: Oelde.
□ Klasse G: 1. Platz: Warendorf-Freckenhorst-Hoetmar, 2. Platz: Enniger-Vorhelm.
□ Klasse Es: 1. Platz: Drensteinfurt-Walstedde, 2. Platz: Warendorf-Freckenhorst-Hoetmar, 3. Platz: Telgte-Westbevern.

Am Wochenende



Fünf Fahrer, die unter Alkohol- oder Drogeneinfluss standen, wurden am Wochenende von der Polizei gestoppt.

Polizei stoppt fünf berauschte Fahrer

Kreis Warendorf (gl). Am Wochenende hat die Polizei bei fünf Fahrzeugführern Blutentnahmen angeordnet, da sie alkoholisiert oder berauscht Fahrzeugen unterwegs waren. Am Samstag um 22.40 Uhr befuhr ein 33-Jähriger mit seinem Fahrrad die Warendorfer Straße in Freckenhorst und kam dabei zu Fall. Ein Alkoholttest ergab einen Wert von 2,3 Promille. Um 23.40 Uhr kontrollierte die Polizei auf der Westkirchener Straße in Ennigerloh einen 20-jährigen Autofahrer. Dieser stand unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an. Am Sonntag um 2.40 Uhr befuhr ein 31-jähriger Sendenhorschter mit seinem Pkw die Bergstraße in Albersloh. Er kam mit seinem Pkw nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr in den angrenzenden Straßengraben. Der Fahrer entfernte sich zunächst von der Unfallstelle. Die Polizei

konnte ihn aber in unmittelbarer Nähe antreffen. Ein Alkoholttest ergab einen Wert von 1,44 Promille. Zudem stellten die Einsatzkräfte bei den Ermittlungen fest, dass der 31-Jährige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Um 2.55 Uhr kontrollierten Beamte der Polizeiwache Warendorf einen 26-jährigen Autofahrer aus Essen auf der Gallitzinstraße in Warendorf. Dieser fiel den Einsatzkräften durch seine unsichere Fahrweise auf. Die Beamten ordneten auch hier die Entnahme einer Blutprobe an und stellten den Führerschein sicher. Auf der Drensteinfurter Straße in Ahlen kontrollierte die Polizei um 17.50 Uhr einen 27-jährigen Autofahrer aus Ahlen. Da dieser unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen stand, brachten ihn die Beamten zur Polizeiwache. Den Führerschein konnten sie nicht sicherstellen, da der 27-Jährige keine gültige Fahrerlaubnis besaß.

Unterstützung

Lehrstelle im Handwerk finden

Kreis Warendorf / Münster (gl). Wer noch einen Ausbildungsplatz sucht, kann sich von den Starthelferinnen der Handwerkskammer Münster beraten lassen. Sie stellen Alternativen vor, wenn es mit dem bisherigen Berufswunsch nicht klappen will, unterstützen bei der Auswahl des passenden Berufs unter 300 Möglichkeiten, helfen bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen und vermitteln den Kontakt zum Ausbildungsbetrieb. **Infos: Julia Börmann und Judith Meißner, ☎ 0251/7054004, www.lehrstellenboerse-handwerk.de**

Mittwoch

Kreishaus ab Mittag geschlossen

Kreis Warendorf / Warendorf (gl). Wegen einer Personalversammlung der Kreisverwaltung ist auch die Verbraucherzentrale im Kreishaus am kommenden Mittwoch, 24. Mai, nur von 10 bis 13 Uhr erreichbar.

Münsterland-Safaris

Bei Familie Waldohreule zu Gast

Kreis Warendorf / Telgte (gl). „Bei Familie Waldohreule“ ist ein naturkundlicher Abendspaziergang mit Udo Wellerdieck, der am

Mittwoch, 24. Mai, im Rahmen der Münsterland-Safaris stattfindet. Bei Telgte sind junge Waldohreulen flügel geworden. Der

Spaziergang startet um 21 Uhr auf dem Parkplatz des Garden Centers Münsterland (Handorfer Straße 105, Handorf).